

Einfach wählen gehen!

Kommunal-Wahl 2014

Was man wissen muss zur Kommunal-Wahl



**In leichter
Sprache**



Wie Sie dieses Heft benutzen

Dieses Heft erklärt die Kommunal-Wahl in Baden-Württemberg 2014.
Dieses Heft beantwortet viele Fragen.

Deutschland ist eine Demokratie	Seite 4
Die Gemeinde	Seite 5
Der Gemeinde-Rat	Seite 6
Politische Parteien und Wähler-Gruppen	Seite 7
Der Ortschafts-Rat	Seite 8
Der Kreis-Tag	Seite 9
Informieren	Seite 10
Wer darf wählen?	Seite 12
Wer darf <u>nicht</u> wählen?	Seite 13
Die Wahl-Benachrichtigung	Seite 14
Der Stimm-Zettel: So wählen Sie einfach	Seite 16
Der Stimm-Zettel: So können Sie auch wählen	Seite 18
Wählen im Wahl-Lokal	Seite 20
Wählen mit Brief-Wahl	Seite 22
Wer hat die Wahl gewonnen?	Seite 26
Nach der Wahl	Seite 27
Erklärung der schwierigen Wörter	Seite 28
Sie können das Wahl-Hilfe-Heft bestellen	Seite 30



**Auf Seite 28 stehen noch einmal
alle wichtigen Wörter zur Wahl.**

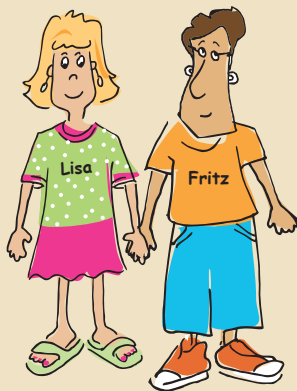
Alle Wörter im Heft mit einer Lampe
werden auf dieser Seite noch einmal erklärt.

Sie erkennen die Wörter an diesem Zeichen:

Einfach wählen gehen!

Wer bei der Kommunal-Wahl💡 in Baden-Württemberg seine Stimme abgibt, kann mitbestimmen.

Darüber, welche Menschen in der Gemeinde und im Landkreis entscheiden.



Jeder, der wählt, macht Politik💡.

Daher ist es wichtig, alles über Wahlen zu wissen.

Fritz und Lisa zeigen in diesem Heft:

- Wer darf wählen?
- Wie wird gewählt?

Wählen dürfen auch Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Mitmachen kann dabei fast jeder, der mindestens 16 Jahre ist!

Das Wahl-Recht💡 ist schwierig.

Deshalb wurde dieses Heft in leichter Sprache geschrieben.

Gehen Sie zur Wahl!

Auch Ihre Stimme zählt!

Gerd Weimer



Baden-Württemberg
BEAUFTRAGTER DER LANDESREGIERUNG
FÜR DIE BELANGE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Karl-Ulrich Templ



Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Stephan Zilker



Deutschland ist eine Demokratie

In einer Demokratie herrscht das Volk.

Das Volk sind alle Menschen, die in dem Land wohnen.

Demokratie bedeutet,
dass alle Menschen im Staat 💡 **mitbestimmen dürfen.**

Aber nicht alle Menschen kennen sich in allen Fragen aus.

Oder haben dafür Zeit.

Deshalb gibt es Volks-Vertretungen.

In einer Volks-Vertretung sitzen Vertreter 💡 des Volkes.

Das sind Menschen, die wichtige politische Fragen für uns entscheiden.

Sie werden vom Volk gewählt.



Deutschland ist
eine Demokratie



Die Kommunal-Wahl

Die Bürger💡 der Gemeinde wählen die Mitglieder des Gemeinde-Rates💡.

Der Gemeinde-Rat hat zwischen 8 und 60 Abgeordnete💡.

Der Gemeinde-Rat entscheidet für die Bürger der Gemeinde.

Der Gemeinde-Rat entscheidet über Fragen,
die für die Gemeinde wichtig sind.

Die Bürger der Gemeinde wählen den Gemeinde-Rat alle 5 Jahre neu.

Diese Wahl ist Teil der Kommunal-Wahl.

Die nächste Kommunal-Wahl ist am 25. Mai 2014.

Diesen Tag nennt man Wahl-Tag💡.

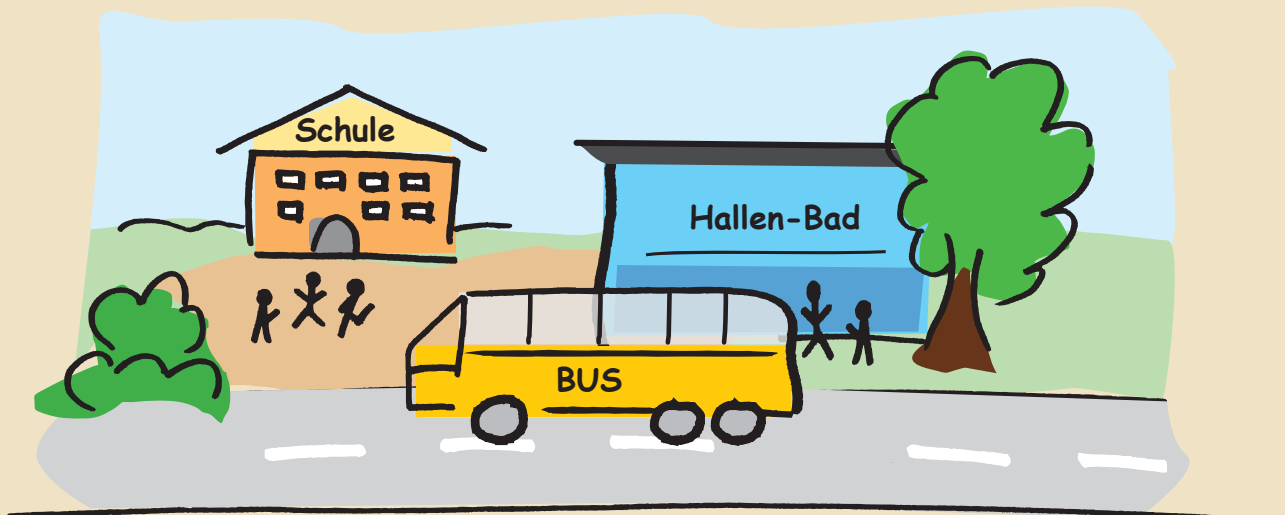
Der Gemeinde-Rat

Die Gemeinde-Räte entscheiden über Fragen,
die für die Gemeinde wichtig sind.

Zum Beispiel darüber:

- wie oft Busse fahren
- ob ein neues Hallenbad gebaut wird
- wo Häuser gebaut werden dürfen
- wo eine Schule gebaut wird

Das tun sie zusammen mit der Bürger-Meisterin oder dem Bürger-Meister💡.
Sie passen auch auf, ob der Bürger-Meister gut arbeitet.



Politische Parteien und Wähler-Gruppen

**Bei der Gemeinde-Rats-Wahl kandidieren
politische Parteien und Wähler-Gruppen.**

Eine politische Partei oder eine Wähler-Gruppe ist eine Gruppe von Menschen.
Sie haben in wichtigen Fragen die gleichen Ziele.

Die verschiedenen Gruppen haben unterschiedliche Ziele.
Sie haben unterschiedliche Vorstellungen, wie man etwas macht.
Die Gemeinde-Räte gehören verschiedenen Parteien und Wähler-Gruppen an.

Bei der Kommunal-Wahl entscheiden die Bürger💡 der Gemeinde,
welche Parteien oder Wähler-Gruppen in der Gemeinde entscheiden sollen.

Wird eine Partei oder Wähler-Gruppe von vielen Bürgern gewählt,
hat sie viele Vertreter💡 im Gemeinde-Rat.

Der Ortschafts-Rat

**Der Ortschafts-Rat bestimmt darüber,
was in einem Orts-Teil der Gemeinde gemacht wird.**

Der Ortschafts-Rat wird alle 5 Jahre gewählt.

Der Ortschafts-Rat vertritt die Bürger💡 des Orts-Teiles.

Deshalb berät der Ortschafts-Rat den Gemeinde-Rat💡.

Die Wahl findet zusammen mit der Wahl der Gemeinde-Räte statt.

Die Wahl des Ortschafts-Rates ist auch Teil der Kommunal-Wahl.



Fragen Sie Ihren Betreuer,

welche Wahlen in ihrer Gemeinde stattfinden.

Es kann sein, dass Ihr Wohn-Ort keinen Ortschafts-Rat hat.

Wenn ihr Wohn-Ort keinen Ortschafts-Rat hat,

dann gibt es auch keine Wahl des Ortschafts-Rates.

Der Kreis-Tag

Ein Land-Kreis ist der Zusammenschluss vieler Gemeinden.

**Der Kreis-Tag entscheidet darüber
was im Land-Kreis gemacht wird.**

Der Land-Kreis hat wichtige Aufgaben.

Aufgaben, die eine Gemeinde alleine nicht schaffen könnte.

Der Kreis-Tag wird von den Bürgern💡 der Gemeinden
im Land-Kreis alle 5 Jahre gewählt.

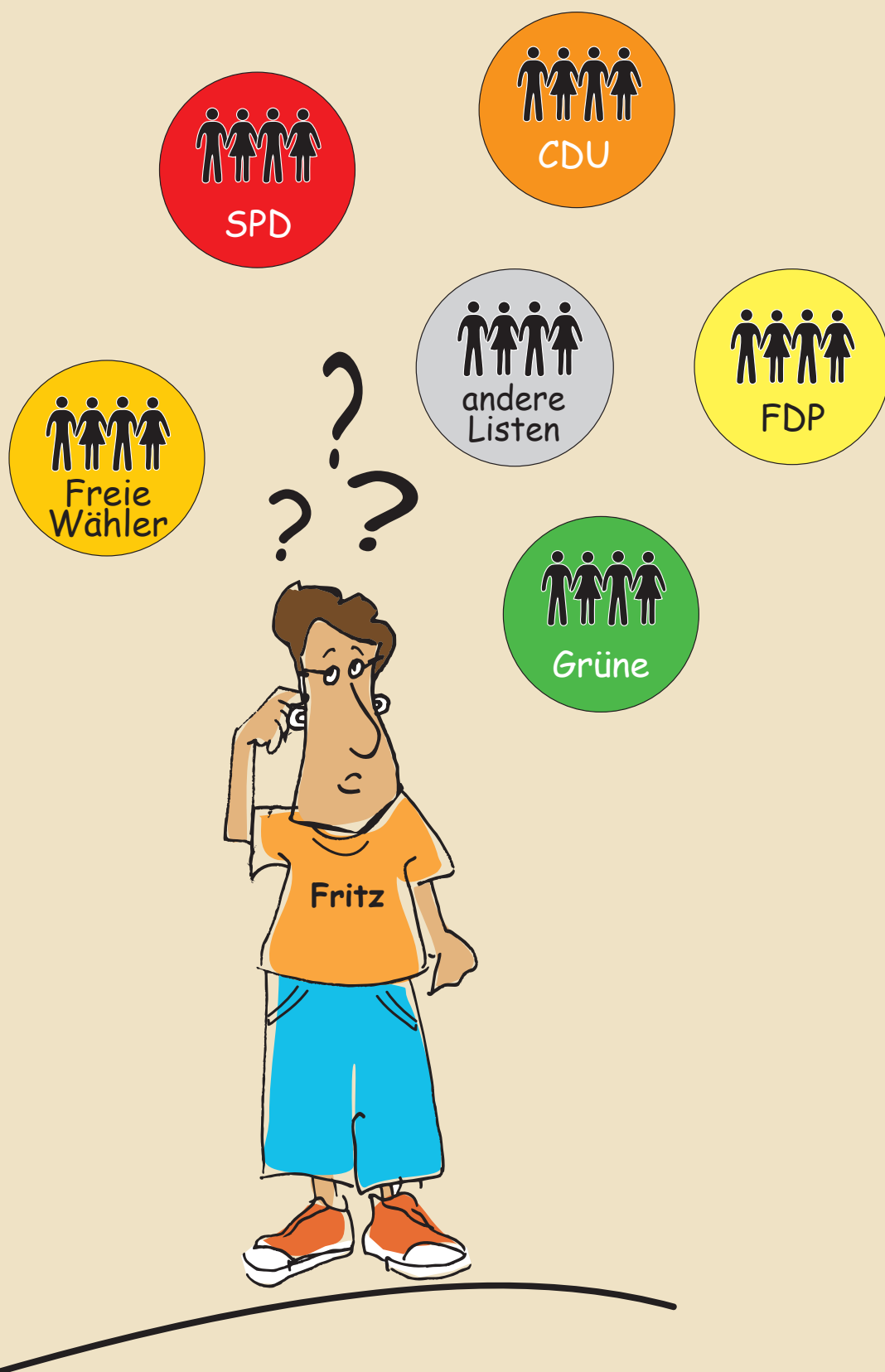
Die Wahl findet zusammen mit der Wahl der Gemeinde-Räte statt.

Die Wahl des Kreis-Tags ist auch Teil der Kommunal-Wahl.



Fragen Sie Ihren Betreuer,
welche Wahlen in ihrer Gemeinde stattfinden.
In Groß-Städten wird kein Kreis-Tag gewählt.

Welche Partei will ich wählen?



Informieren

Wer Gemeinde-Rat💡 werden will, muss sich bewerben.

Die Bewerber werden Kandidaten💡 genannt.

Die Kandidaten stehen auf den Stimm-Zetteln💡.

Es ist wichtig, zu wissen, was die Kandidaten wollen.

Dadurch können Sie entscheiden, wen Sie wählen wollen.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich darüber zu informieren.

Sie können zum Beispiel:

- die Kandidaten ansprechen
- Wahl-Mitteilungen der Kandidaten lesen
- Zeitung lesen
- im Internet die Web-Seiten der Kandidaten anschauen
- Veranstaltungen der Kandidaten besuchen

Überlegen Sie dabei:

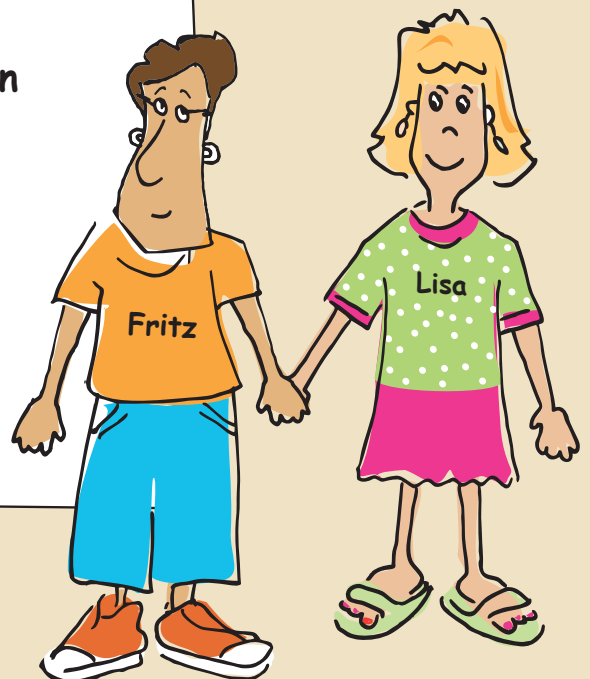
- Welche Ziele hat der Kandidat?
- Welchen Kandidaten finde ich gut?
- Welchen Kandidaten will ich wählen?

Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle Bürger💡 einer Gemeinde,
wenn das Gesetz nicht etwas anderes sagt.

Bürger💡 ist:

- ☒ jeder Deutsche oder
wer einem Staat💡 der
Europäischen Union angehört
- ☒ mindestens 16 Jahre alt ist und
- ☒ seit mindestens drei Monaten
in der Gemeinde wohnt
- ☒ Das Wahl-Recht💡
wurde ihm nicht
durch ein Gericht entzogen



Wer darf nicht wählen?

Sie dürfen nicht wählen,
wenn Sie dauerhaft für alle Angelegenheiten einen Betreuer haben.

Sie wollen trotzdem wählen?

Vielleicht kann man das ändern.
Sprechen Sie bald mit Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer.

1

Die Vorder-Seite der Wahl-Benachrichtigung sieht ungefähr so aus.

wann

Wahl-Tag: Sonntag, der 25. Mai 2014
Wahl-Zeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

wo

Wahl-Raum: Schule Mustername
Musterstraße
00000 Musterort

Wahlbenachrichtigung
für die Wahl des Gemeinderats
am Sonntag, 25. Mai 2014

Absender:
Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt
Eberhardstr. 39 (Schwabenzentrum)
70108 Stuttgart (Postfach)

Lehrer: [Name] (Stuttgart, Statistisches Amt, Eberhardstr. 39, 70108 Stuttgart)
PREMIERADRESSE
RETOURNE EXTRA
ANFORDERUNG
00000111 00000111 00000111

Ihr Wahlraum:
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ihr Wahlraum ist barrierefrei.
Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter Tel.: 0711/216-7733.
Auskünfte zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie unter Tel.: 01805/666-456 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz).

Ihre Wahlbezirksnummer: 005-19
Ihre Wählernummer: 1113

H [Barcode]

Sie sind im Wählerverzeichnis Ihres Wahlbezirks eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. Bitte bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.

Wahlzeit: Die Wahl findet am Sonntag, 25. Mai 2014 von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Wahlschein: Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Den Antrag können Sie mit dem auf der Rückseite vorgedruckten Muster stellen.

Sie können auch ohne Verwendung des rücksseitigen Antrags die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben; um die Angabe der Wahlbezirks- und der Wählernummer wird gebeten. Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins kann auch über unseren e-Bürgerservice im Internet gestellt werden: www.stuttgart.de/briefwahl

Wahlscheinanträge können nur bis Freitag, 23.05.2014, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung bis zum Wahltag, 25.05.2014, 15.00 Uhr, entgegengenommen werden. Maßgebend ist der Eingang beim Statistischen Amt.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden von der Deutschen Post AG verschickt. Die Unterlagen können auch persönlich beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Etwas Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie uns bitte mit.

2

Zusammen mit der Wahl-Benachrichtigung kommen **alle Stimm-Zettel.**



Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Gemeinderats
in Wahlkreis am 25. Mai 2014

Sie haben insgesamt 18 Stimmen.

Bitte beachten Sie:

- Geben Sie nur eine Stimme ab, indem Sie nur eine der Stimmen wählen.
- Auch wenn Sie mehrere Stimmen abgeben wollen, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 9 Stimmen abgeben.
- Wenn Sie mehr als insgesamt 9 Stimmen abgeben, sind alle von Ihrer abgegebenen Stimmen ungültig!
- Bitte lassen Sie von der Stimmabgabe nachfolgend das Markieren, die Wahlzeit und die Stimmenzahl!

Wahlvorschlag

Partei A	Stimme
001 Zimmerer, Sabine Lehrer, Eberhardstr. 7	
002 Wacker, Christian Kunsthochschule, Langen 30	
003 Kindermann, Stephanie Eberhardstr. 39 (Schwabenzentrum)	
004 Reiner, Armin Reiner, Kornhausstr. 19	
005 Meierhof, Ina Spitalhof, Eberhardstr. 7	
006 Ocker, Stefan Amthof, Schwabenstr. 6	
007 Dr. Moll, Hans-Joachim Voll, Ober-Collatz 13	
008 Scherler, Franziska Bühl, Eberhardstr. 39	
009 Aufinger, Christoph Kunsthochschule, Zähringer Weg 11	
010 Neugart, Luisa Eberhardstr. 39 (Schwabenzentrum)	
011 Hergeholz, Frank Gasthof, Eberhardstr. 39	
012 Maus, Maria Eberhardstr. 39	
013 Kullrich, Friedrich Bühl, Eberhardstr. 39, Eberhardstr. 39	
014 Adler, Monika Eberhardstr. 39 (Schwabenzentrum)	
015 Verduyn, Karin Bühl, Eberhardstr. 39 (Schwabenzentrum)	
016 Fischer, Jochen Eberhardstr. 39 (Schwabenzentrum)	
017 Kornmann, Klaus Eberhardstr. 39 (Schwabenzentrum)	
018 Harch, Herbert Spitalhof, Eberhardstr. 39	

Die Wahl-Benachrichtigung

1

**Wer wählen darf,
bekommt eine Wahl-Benachrichtigung.**

Sie kommt spätestens 3 Wochen vor dem Wahl-Tag💡 mit der Post.

**Die Vorder-Seite der Wahl-Benachrichtigung
sieht ungefähr so aus:**

In der Wahl-Benachrichtigung steht:

- ▶ **Wann die Wahl stattfindet.**
- ▶ **Wo Sie wählen können.**

In manchen Gemeinden ist die Wahl-Benachrichtigung eine Karte.

2

Zusammen mit der Wahl-Benachrichtigung
kommen **die Stimm-Zettel**💡 für die **Gemeinde-Rats-Wahl**

Manche Gemeinden wählen auch den **Ortschafts-Rat**💡 und den **Kreis-Tag**💡.

In diesen Gemeinden kommen zusammen mit der Wahl-Benachrichtigung auch

- die Stimm-Zettel für die Ortschafts-Rats-Wahl und
- die Stimm-Zettel für die Kreis-Tags-Wahl.

Fragen Sie im Bürger-Meister-Amt nach,
wenn Sie keine Wahl-Benachrichtigung bekommen haben.

Das Bürger-Meister-Amt ist im Rathaus.

Sie können auch bequem per Post wählen.

Dafür gibt es die Brief-Wahl.

Auf Seite 22 können Sie lesen, wie das geht.



So wählen Sie einfach:

- Sie nehmen den Stimm-Zettel der Partei oder Wähler-Gruppe, die Sie wählen wollen.
- Sie lassen ihn unverändert.
- Sie falten den Stimm-Zettel ein Mal zusammen.
Die Schrift wird nach innen gefaltet.
- Nehmen Sie den Stimm-Zettel am Wahl-Tag mit ins Wahl-Lokal.

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats in Wahlingen am 25. Mai 2014

Sie haben insgesamt 18 Stimmen.

Bitte beachten Sie:

- Kein Bewerber/keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.
- Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 18 Stimmen abgeben.
- Wenn Sie mehr als insgesamt 18 Stimmen abgeben, sind alle von Ihnen verwendeten Stimmzettel ungültig!

Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt „Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe“!

Wahlvorschlag

Partei A

001	Zimmerer, Sabine Lehrerin, Ortenaustr. 7	
002	Wacker, Christian Auszubildender, Hauptstr. 36	
003	Kindermann, Stephanie Buchhändlerin, Am Wahlinger See 1	
004	Reisner, Armin Rentner, Kornblumenstr. 19	
005	Meierhof, Ina Apothekerin, Buchenweg 7	
006	Ocker, Stefan Amtsrat, Schälmeienweg 6	
007	Dr. Moll, Hans-Joachim Arzt, Obere Gallusstr. 13	
008	Schettler, Franziska Betriebswirtin, Nelkenweg 1a	
009	Auffinger, Christoph Kunsttherapeut, Zähringer Weg 11	
010	Neugart, Luisa Hausfrau, Moosgasse 8	
011	Herrgoth, Frank Gastwirt, Bismarckstr. 33	
012	Mann, Maria Juristin, Eichenweg 11	
013	Kulisch, Friedrich Bahninspekteur a.D., Fuchsbacher Steig 5	
014	Adler, Monika Drogistin, Schwabenweg 10	
015	Verdienst, Karin Bibliothekarin, Schwarzwaldstr. 68	
016	Fischer, Jochen Studienrat, Colmarer Str. 8	
017	Kormann, Klaus Elektriker, Karlsruher Str. 4	
018	Horch, Herbert Sportlehrer, Bühler Str. 25	
Zur Kontrolle können Sie die Summe aller abgegebenen Stimmen in das nebenstehende Kästchen eintragen; dies bedeutet keine Stimmabgabe und wird bei der Stimmenzählung nicht gewertet.		

Ausfüllen des Stimm-Zettels

Einfach!

Sie können schon vor dem Wahl-Tag💡 den Stimm-Zettel💡 ausfüllen.
Bringen Sie dann den Stimm-Zettel mit ins Wahl-Lokal💡,
die meisten machen das so.

So wählen Sie einfach:

1. Nehmen Sie den **Stimm-Zettel von der Partei oder Wähler-Gruppe**, die Sie wählen wollen.
2. **Sie verändern den Stimm-Zettel nicht.**
3. Dann erhalten alle Kandidaten💡 eine Stimme.

Nehmen Sie am Wahl-Tag den Stimm-Zettel mit ins Wahl-Lokal💡.
Sie können sich beim Wählen auch helfen lassen.

Sie können auch eine andere erwachsene Person bitten Ihnen zu helfen.
Zum Beispiel, wenn Ihnen jemand den Stimm-Zettel vorlesen soll.
Wen Sie wählen, entscheiden aber Sie allein.
Wenn Ihnen beim Wählen jemand geholfen hat,
darf er auch nicht weitersagen, wen Sie gewählt haben.

Wenn Sie Hilfe möchten und niemanden kennen, der Ihnen helfen kann:
Sagen Sie das im Wahl-Lokal.
Dann hilft Ihnen dort gerne jemand.

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats in Wahlen am 25. Mai 2014

Sie haben insgesamt **18 Stimmen.**

Bitte beachten Sie:

- Kein Bewerber/keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.
- Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 18 Stimmen abgeben.
- Wenn Sie mehr als insgesamt 18 Stimmen abgeben, sind alle von Ihnen verwendeten Stimmzettel ungültig!

Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt „Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe“!

Wahlvorschlag

Partei A

001	Zimmerer, Sabine Lehrerin, Ortenaustr. 7	
002	Wacker, Christian Auszubildender, Hauptstr. 36	
003	Kindermann, Stephanie Buchhändlerin, Am Wahlinger See 1	2
004	Reisner, Armin Rentner, Kornblumenstr. 19	
005	Meierhof, Ina Apothekerin, Buchenweg 7	
006	Ocker, Stefan Amtsrat, Schälmeienweg 6	
007	Dr. Moll, Hans-Joachim Arzt, Obere Gallusstr. 13	
008	Schettler, Franziska Betriebswirtin, Nelkenweg 1a	3
009	Auffinger, Christoph Kunsttherapeut, Zähringer Weg 11	3
010	Neugart, Luisa Hausfrau, Moosgasse 8	
011	Herrgoth, Frank Gastwirt, Bismarckstr. 33	1
012	Mann, Maria Juristin, Eichenweg 11	
013	Kulisch, Friedrich Bahninspekteur a.D., Fuchsbacher Steig 5	X
014	Adler, Monika Drogistin, Schwabenweg 10	
015	Verdienst, Karin Bibliothekarin, Schwarzwaldstr. 68	
016	Fischer, Jochen Studienrat, Colmarer Str. 8	
017	Kormann, Klaus Elektriker, Karlsruher Str. 4	
018	Horch, Herbert Sportlehrer, Bühler Str. 25	
	Name Vorname	

1.

2.

3.

4.

Ausfüllen des Stimm-Zettels

Schwierig!

So können Sie auch wählen:

Sie können die Liste auf dem Stimm-Zettel verändern.

Das ist aber schwierig.

Das geht so:

1. Nehmen Sie den Stimm-Zettel von der Partei oder Wähler-Gruppe, die sie wählen wollen.
2. Auf jedem Stimm-Zettel steht oben **wie viele Stimmen** Sie vergeben können.
3. Sie können einem Kandidaten  **1 oder 2 oder 3 Stimmen geben.**
Schreiben Sie die Zahl in die Kästchen hinter den Namen der Kandidaten, die Sie wählen wollen. **Sie können statt der 1 auch ein X schreiben.**
Nur wenn Sie ein X, eine 1, eine 2 oder eine 3 hinter den Namen schreiben, wählen Sie den Kandidaten.
4. Sie können auch Kandidaten von anderen Stimm-Zetteln auf Ihren Stimm-Zettel schreiben und wählen.

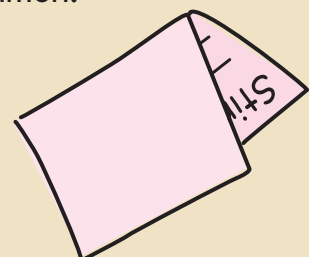
ACHTUNG:

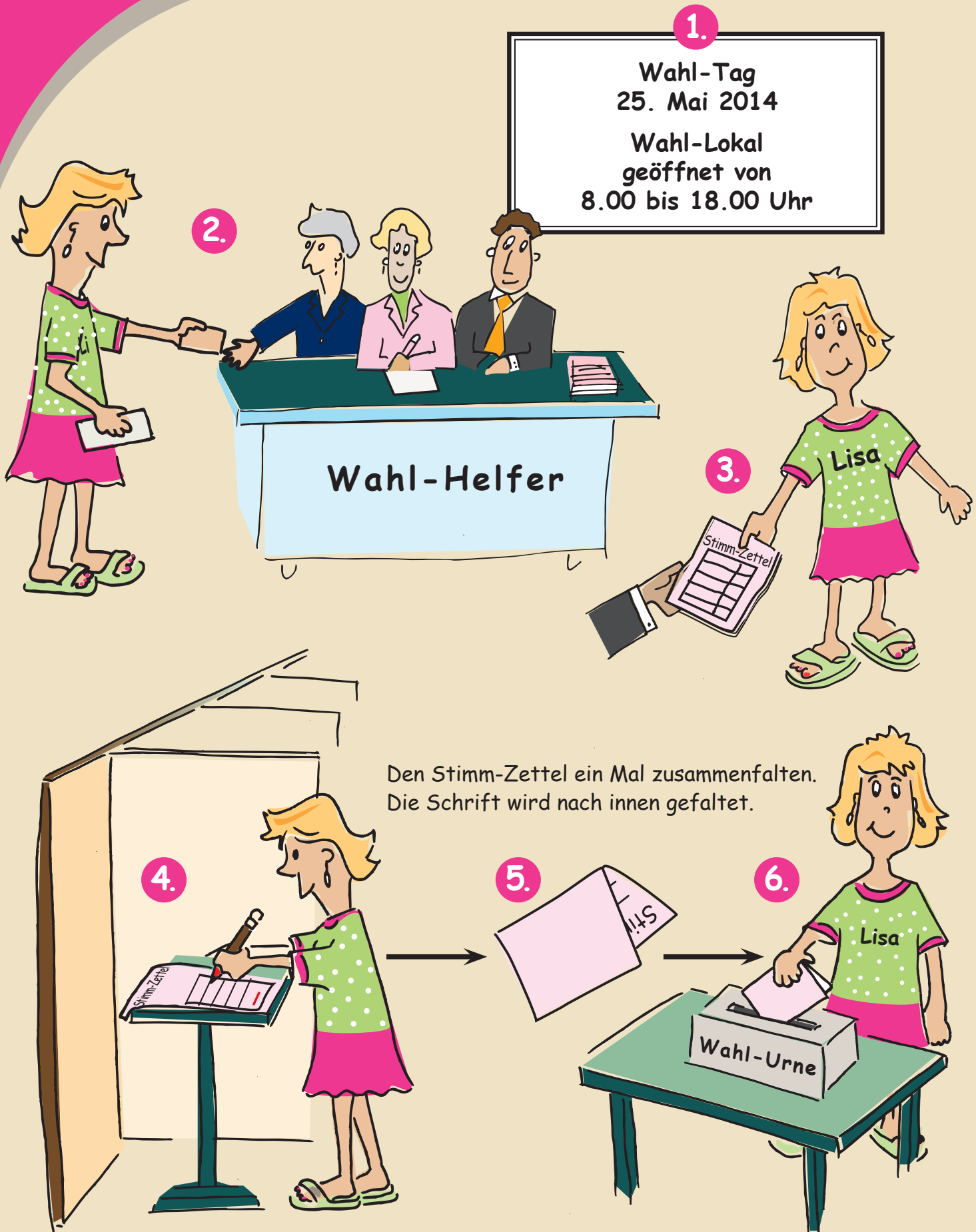


- Zählen Sie die Stimmen zusammen.
- Haben Sie alle Stimmen vergeben?
- Haben Sie nur so viele Stimmen verteilt, wie es gibt?
- Es ist auch möglich, weniger Stimmen zu verteilen.

5. Am Ende falten Sie den Stimm-Zettel ein Mal zusammen.
Die Schrift wird nach innen gefaltet.
So kann niemand sehen, was sie gewählt haben.
Sie können sich beim Wählen auch helfen lassen.

6. **Nehmen Sie am Wahl-Tag den Stimm-Zettel mit ins Wahl-Lokal** .





Wählen im Wahl-Lokal

1. Am 25. Mai 2014

können Sie im Wahl-Lokal wählen.

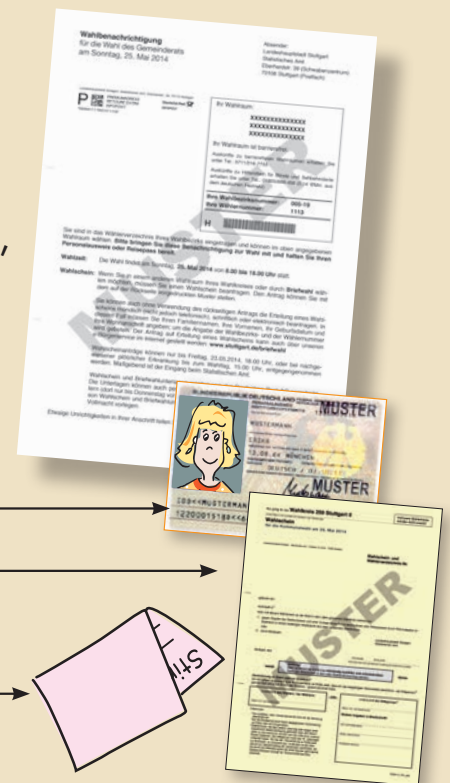
So heißt der Ort, an dem die Wahl stattfindet.

Die Adresse steht auf der Wahl-Benachrichtigung💡.

Wenn Sie in einem anderen Wahl-Lokal wählen wollen, brauchen Sie einen Wahl-Schein.

2. Bringen Sie

- ▶ die **Wahl-Benachrichtigung**
- ▶ und Ihren **Personal-Ausweis** mit.
- ▶ Wenn Sie einen **Wahl-Schein**💡 haben, müssen Sie den auch mitbringen.
- ▶ Bringen Sie auch Ihren **Stimm-Zettel**💡 mit, am besten bereits ausgefüllt.



3. Oder:

Wenn Sie Ihren Stimm-Zettel zu Hause vergessen haben, bekommen Sie **im Wahl-Lokal** einen **Ersatz-Stimm-Zettel**.

4. Mit dem Stimm-Zettel gehen Sie hinter eine Stell-Wand.

So kann niemand sehen, wen Sie wählen oder was Sie zu Hause ausgefüllt haben.

5. Am Ende falten Sie den Stimm-Zettel ein Mal zusammen.

Die Schrift wird nach innen gefaltet. Die Wahl ist geheim.

Welche Partei Sie wählen, geht niemanden etwas an.

6. Werfen Sie den Stimm-Zettel in die Wahl-Urne💡.

Sie haben erfolgreich gewählt.

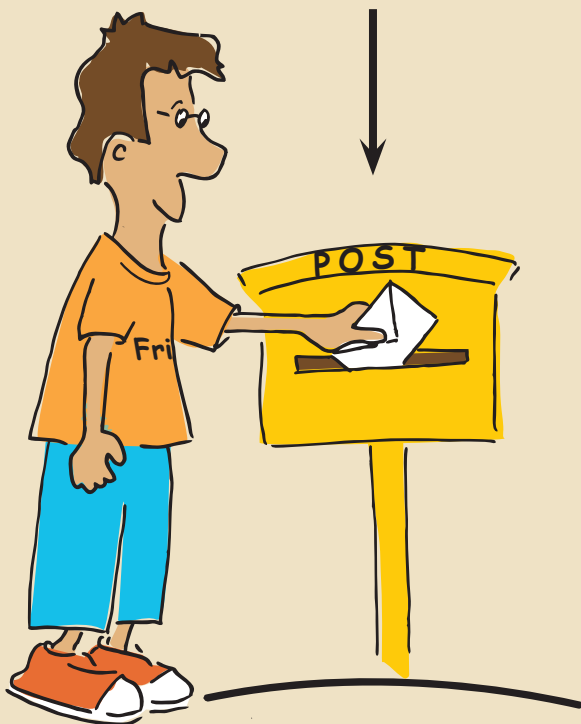
Die **Rück-Seite** der Wahl-Benachrichtigung sieht ungefähr so aus.
Das ist **der Antrag für einen Wahl-Schein mit Brief-Wahl-Unterlagen**.

1.

1a

Sie lassen sich
die Unterlagen zur Brief-Wahl
mit der Post zuschicken.

- ☐ sollen an meine auf der Vorderseite gedruckte Anschrift geschickt werden.
- ☐ sollen ab _____ an folgende Anschrift geschickt werden:



Den Antrag für einen
Wahl-Schein mit Brief-Wahl-Unterlagen
gleich mit der Post losschicken!

Wahlscheinantrag

Nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten.
Den Antrag können Sie **im ausreichend frankierten Umschlag** an die umseitig genannte Absenderadresse zurückschicken oder beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeben.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen
für die Wahl des Gemeinderats am 25.05.2014.

Die Unterlagen

☐ sollen an meine auf der Vorderseite gedruckte Anschrift geschickt werden.

☐ sollen ab _____ an folgende Anschrift geschickt werden:

Datum

Name, Vorname, evtl. Hotel oder Vermieter

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat

☐ werden abgeholt.

X

Datum

X

Unterschrift des/des Wahlberechtigten

Vollmacht

Die Unterlagen sollen an folgende Person ausgehändigt werden, die ich hiermit zur Entgegennahme berechtige:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Datum

Unterschrift des/des Wahlberechtigten

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat dies der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Erklärung des/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich _____

Name, Vorname

den Erhalt der Unterlagen und versichere, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

Datum

Unterschrift des/des Bevollmächtigten

1b

Oder:
Sie holen die
Unterlagen zur Brief-Wahl
selbst im Rathaus ab.

☐ werden abgeholt.

Wählen mit Brief-Wahl

Antrag für einen Wahl-Schein

Vielleicht haben Sie am Wahl-Tag💡 keine Zeit.
Oder Sie möchten lieber zu Hause wählen.
Das ist kein Problem, denn Sie können auch Brief-Wahl machen.

1. Auf der Rückseite der Wahl-Benachrichtigung💡 ist ein **Antrag für einen Wahl-Schein💡**.
Damit können Sie die Unterlagen zur Brief-Wahl beantragen.

Füllen Sie dazu den Antrag aus.
Beim Ausfüllen können Sie sich auch helfen lassen.

**Sie haben 2 Möglichkeiten,
die Unterlagen zur Brief-Wahl zu bekommen.**

- 1a **Entweder:**
Sie lassen sich die Unterlagen zur Brief-Wahl mit der Post zuschicken.
Dann müssen Sie den Antrag auf Brief-Wahl in einen Umschlag stecken
und eine Briefmarke auf den Umschlag kleben.
Dann müssen Sie den Antrag auf Brief-Wahl mit der Post losschicken.
Die Unterlagen zur Brief-Wahl kommen dann mit der Post zu Ihnen.
- 1b **Oder:**
Sie holen die Unterlagen zur Brief-Wahl selbst im Rathaus ab.

Es geht noch weiter. Bitte umblättern.



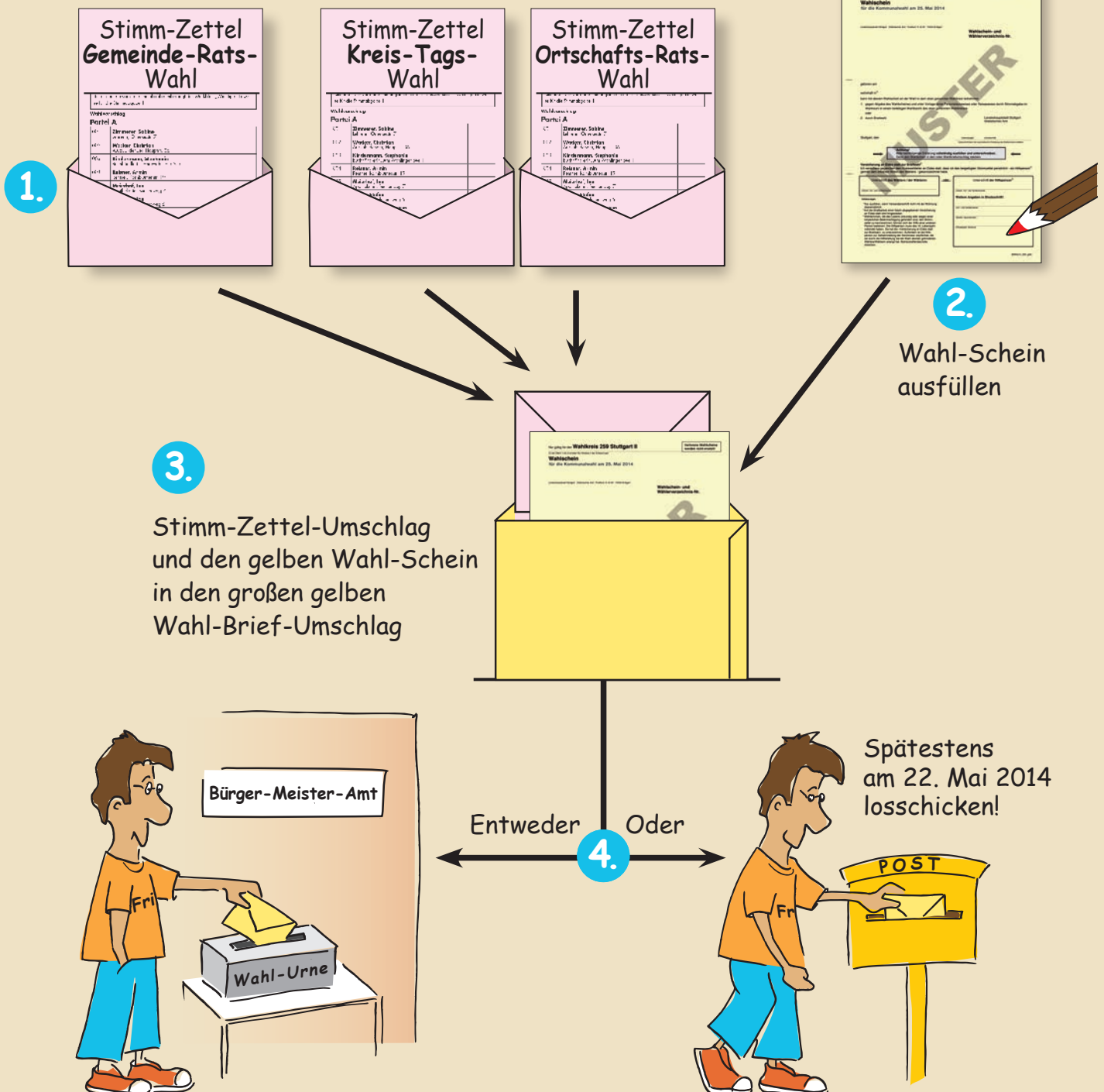
Zu den Unterlagen zur Brief-Wahl gehören:

- Stimm-Zettel für die Gemeinde-Rats-Wahl
- 1 Stimm-Zettel-Umschlag
- 1 gelber Wahl-Schein
- 1 großer gelber Wahl-Brief-Umschlag

In manchen Gemeinden gehören auch dazu:

Stimm-Zettel und Stimm-Zettel-Umschlag

- für die Ortschafts-Rats-Wahl
- für die Kreis-Tags-Wahl



Wählen mit Brief-Wahl

Füllen Sie die Stimm-Zettel  aus.

Wie das geht, steht auf den Seiten 16 bis 19.

1. Legen Sie den **Stimm-Zettel für die Gemeinde-Rats-Wahl
in den Umschlag für die Gemeinde-Rats-Wahl**

In manchen Gemeinden  müssen
die Stimm-Zettel für den Ortschafts-Rat und den Kreis-Tag
in einen eigenen Stimmzettel-Umschlag gelegt werden.

Kleben Sie den Stimm-Zettel-Umschlag zu.

2. Dann füllen Sie den Wahl-Schein aus.

Sie können sich dabei auch helfen lassen.

3. Legen Sie den unterschriebenen **Wahl-Schein und den **Stimm-Zettel-Umschlag** in
den gelben Umschlag. Auf ihm steht: **Wahl-Brief für die kommunale Wahl**.**

Kleben Sie den gelben Umschlag zu.

4. Jetzt haben Sie zwei Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

Entweder: Sie bringen den gelben Umschlag spätestens am Wahl-Tag 
zum Bürger-Meister-Amt .

Die Adresse steht auf dem Umschlag.

Oder: Sie schicken ihn mit der Post dorthin.

Der Brief muss aber rechtzeitig zum Wahl-Tag dort ankommen!

Sie sollten ihn spätestens am Donnerstag, 22. Mai 2014, losschicken.

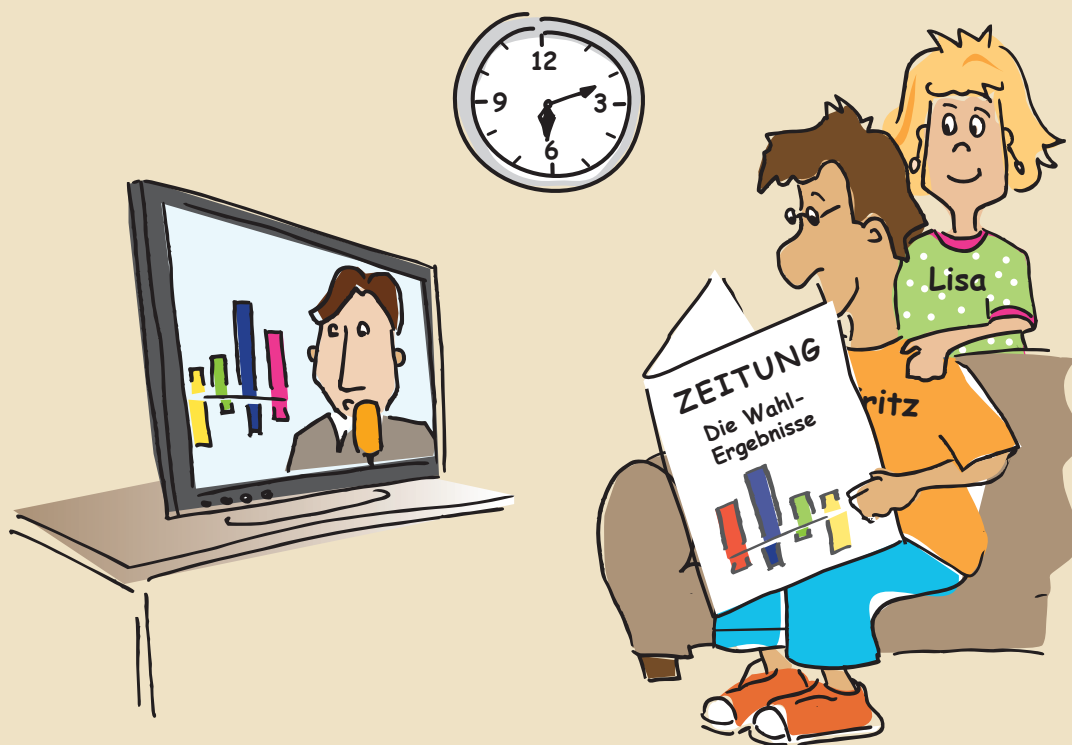
Wer hat die Wahl gewonnen?

Am Wahl-Tag  haben viele Wahlen stattgefunden.

Deshalb erfährt man meist erst am nächsten Tag, wer die Wahl gewonnen hat.

Ab 18 Uhr werden die Stimmen ausgezählt.

**Das Ergebnis können Sie
im Internet oder in der Zeitung lesen.**



Nach der Wahl

**Nach der Wahl vertreten uns die gewählten Kandidaten 
im Gemeinde-Rat .**

Sie sind nun Vertreter der Bürger  in der Gemeinde .

Bis zur nächsten Kommunal-Wahl  in 5 Jahren
sind die gewählten Kandidaten Mitglieder im Gemeinde-Rat.

Sie können beobachten,
ob die Mitglieder im Gemeinde-Rat jetzt auch das machen,
was sie vor der Wahl versprochen haben.

Wenn Sie nicht zufrieden sind,
können Sie bei der nächsten Kommunal-Wahl andere Kandidaten wählen.

Die Mitglieder im Gemeinde-Rat kontrollieren den Bürger-Meister 
und diskutieren wichtige Fragen.
Auch deshalb ist die Kommunal-Wahl wichtig.
Sie können mitbestimmen!

**Auch auf Ihre Stimme kommt es an.
Also: Gehen Sie wählen!**



Erklärung der schwierigen Wörter

Bürger:	Bürger ist, wer mindestens 16 Jahre alt ist und seit drei Monaten in seiner Gemeinde wohnt. Er hat auch einen deutschen Ausweis oder Pass.
Bürger-Meister:	Der Bürger-Meister wird von den Bürgern direkt gewählt. Er ist Chef der Verwaltung der Gemeinde.
Gemeinde-Rat:	Der Gemeinde-Rat entscheidet über Fragen, die für die Gemeinde wichtig sind. Der Gemeinde-Rat entscheidet für die Menschen der Gemeinde. Der Gemeinde-Rat heißt in Städten Stadt-Rat.
Kandidat:	Kandidaten sind Bürger, die sich wählen lassen und bereit sind unsere Interessen umzusetzen. Wenn sich ein Kandidat zur Wahl stellt, heißt das kandidieren.
Kreis-Tag:	Der Kreis-Tag entscheidet über Fragen, die für den Landkreis wichtig sind. Er entscheidet für die Menschen, die im Landkreis leben, wohnen und arbeiten.
Ortschafts-Rat:	Der Ortschafts-Rat entscheidet über Fragen, die für einen Orts-Teil einer Gemeinde wichtig sind. Er berät den Gemeinde-Rat.
Politik:	In der Politik werden wichtige Entscheidungen getroffen. Für alle Menschen. Politik geht also alle Menschen an. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen in der Politik mitreden und sich einmischen. Und ihre Interessen dort selbst vertreten. Politik regelt das Zusammen-Leben der Menschen in der Gemeinschaft. Also zum Beispiel in einer Gemeinde.
Staat:	Staat ist ein anderes Wort für Land. Ein Staat meint eine Gemeinschaft von Menschen, die in einem bestimmten Gebiet zusammen leben.

Stimm-Zettel: Auf dem Stimm-Zettel stehen die Kandidaten,
die Sie wählen können.
Auf dem Stimm-Zettel schreiben Sie,
wen sie wählen wollen und wie viele Stimmen Sie ihm geben.

Vertreter: Die gewählten Kandidaten sind
die Vertreter der Bürger der Gemeinde.

Wahl-Lokal = Wahl-Raum:
Der Raum, in dem die Wahl am Wahl-Tag stattfindet.
Oft ist der Wahl-Raum in einer Schule oder im Rathaus.

Wahl-Recht: Jeder Bürger Deutschlands und der Europäischen Union (EU)
darf wählen, der mindestens 16 Jahre alt ist.

Wahl-Schein: Den Wahl-Schein braucht man für die Brief-Wahl.
Oder wenn man in einem anderen Wahl-Lokal
in der Gemeinde wählen möchte.

Wahl-Schein-Antrag:
Das ist der Antrag für einen Wahl-Schein, also für die Brief-Wahl.
Der ist auf der Rückseite der Wahl-Benachrichtigung.

Wahl-Tag: Das ist der Tag, an dem die Wahl-Lokale
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sind.
Für die Kommunal-Wahl 2014 ist das der 25. Mai 2014.
Das ist ein Sonntag. Der Wahl-Sonntag.

Wahl-Unterlagen:
Für die Brief-Wahl sind das:
der Wahl-Schein, Stimm-Zettel und Stimm-Zettel-Umschläge
und der große gelbe Wahl-Brief-Umschlag.

Wahl-Urne: Die Wahl-Urne ist eine Kiste im Wahl-Lokal.
Hier hinein wirft man den Stimm-Zettel,
nachdem man gewählt hat.

Hier können Sie das Wahl-Hilfe-Heft bestellen:

Entweder:

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Stafflenbergstr. 38
70184 Stuttgart
Fax 0711-164099-77
lpb@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de

Oder:

Landesverband Baden-Württemberg
der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
Neckarstraße 155a
70190 Stuttgart
Tel. 0711-25589-24
Fax 0711-25589-55
info@lebenshilfe-bw.de
www.lebenshilfe-bw.de

Herausgeber



Baden-Württemberg

Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg
für die Belange von Menschen mit Behinderungen
Schellingstraße 15, 70174 Stuttgart



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Stafflenbergstr. 38
70184 Stuttgart



Landesverband Baden-Württemberg
der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
Neckarstraße 155a
70190 Stuttgart

Redaktion

Karl-Ulrich Templ

Verantwortlich

Stephan Kurzenberger, Eberhard Strayle, Karl-Ulrich Templ

© Gestaltung und Zeichnungen

Tamara Dubinin | info@td-grafik.com



Wir gehen wählen!



Lisa und Fritz